

# Pressemitteilung

---

Berlin, 9. Februar 2022

## Rampenbau

Die Berliner Verkehrsbetriebe sanieren die rund 100 Jahre alte Gleisrampe auf der Berliner Straße, zwischen den Bahnhöfen Schönhauser Allee und U-Bahnhof Vinetastraße. Dabei werden die Verkleidung aus dünnen Ziegelscheiben, sogenannten Spaltklinkerriemchen, entfernt, die Betonunterkonstruktion saniert und schließlich wieder neu aufgebaut.

Um Platz für die Sanierungsarbeiten zu schaffen, wurden die neben der Rampe verlaufenden Straßenbahngleise, zwischen Westerlandstraße und Wisbyer Straße, temporär auf die jeweils linke Spur der Straße versetzt. Hierdurch kommt es zu Einschränkungen im Individualverkehr.

Der Straßenbahnbetrieb muss zwischen Montag, den 21. Februar 2022 circa 03:30 Uhr und Sonntag, den 6. März 2022 circa 22 Uhr in diesem Bereich eingestellt werden. Betroffen sind die Straßenbahnlinien M1 und 50, für die in dieser Zeit barrierefreie Busse im Einsatz sein werden. Für die M1 fahren diese tagsüber zwischen U-Bahnhof Eberswalder Straße und Pankow Kirche und nachts zwischen U-Bahnhof Eberswalder Straße und Schillerstraße. Für die Linie 50 fahren die Busse zwischen Pankow Kirche und Björnsonstraße.

Am Montag, den 21. Februar von circa 3:30 Uhr bis circa 18 Uhr ist zusätzlich auch die M13 von den vorbereitenden Maßnahmen betroffen. Sie fährt an diesem Tag als M1 zwischen Mitte, Am Kupfergraben bis Prenzlauer Allee/Ostseestraße und von dort weiter als M13 zum S-Bahnhof Warschauer Straße.

Ende Oktober 2022 wird das provisorische Gleis unter Vollsperrung des Straßenbahnbetriebes wieder zurückgebaut. Hierzu wird die BVG rechtzeitig informieren.



**Berliner  
Verkehrsbetriebe (BVG)**  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Holzmarktstraße 15–17  
10179 Berlin  
Tel. +49 30 256-0  
www.BVG.de

**Pressekontakt**  
BVG-Pressestelle  
Tel. +49 30 256-27901  
www.bvg.de/presse  
pressestelle@bvg.de

**Pressesprecher**  
Jannes Schwentu  
Markus Falkner

